

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Haferankauf.

Über die Lieferung von Hafer der Ernte 1904 wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer“ bis **3. April 1905**, mit Verbindlichkeit bis **6. April 1905**, franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 18. März 1905.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzzementbedachungs- und Malerarbeiten für den Abbruch und Wiederaufbau des Kufereigebäudes des Alkoholdepots in Delsberg werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Alkoholdepots in Delsberg zur Einsicht aufgelegt.

Am 30. März wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung in Delsberg anwesend sein, um den Unternehmern die gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kufereigebäude in Delsberg“ bis und mit dem **4. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am **5. April 1905**, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Umdeckerarbeiten des Schieferdaches der grossen Postremise in Chur werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des neuen Postgebäudes daselbst zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postremise in Chur“ bis und mit dem **6. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für die Erstellung eines Magazingebäudes, eines Packraumes und eines Metallmagazines bei der Munitionsfabrik in Altdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Munitionsfabrik in Altdorf und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße Nr. 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik in Altdorf“ bis und mit dem **6. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für die Erstellung eines Zollgebäudes in Altenrhein (St. Gallen) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Hauptzollamt Rorschach und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße Nr. 6, zur Einsicht aufgelegt.

Die Arbeiten werden insgesamt an einen Unternehmer vergeben.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Altenrhein“ bis und mit dem **6. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Maurer-, Maler- und Gipserarbeiten für den Umbau des Direktionsgebäudes der eidg. Munitionsfabrik in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik in Thun“ bis und mit dem **6. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Bauschmiede- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und eisernen Rollladen für die Erstellung einer Postremise an der Eilgutstrasse in Basel werden hiermit zum zweiten Male zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Kreispostdirektion in Basel zur Einsicht aufgelegt.

Am 8. April wird ein Beamter der eidgenössischen Baudirektion zur Auskunfterteilung in Basel anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postremise Basel“ bis und mit dem **14. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 15. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 28. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle:	Provisorischer Kanzlist I. Klasse.
Erfordernisse:	Kenntnis der Landessprachen und des Rechnungswesens.
Besoldung:	Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin:	15. April 1905.
Anmeldung an:	Departement des Innern.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Oberzolldirektor.
Besoldung: Fr. 6000 bis 8000.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Finanz- und Zolldepartement.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt in Verrières.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 1. April 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Lausanne.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B.
P. V.
Erfordernisse: Gehülfe 1. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 1. April 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Basel.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Sekretär des Betriebsdepartementes.
Erfordernisse: Gründliche Kenntnis der betreffenden Dienstgeschäfte, sowie der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 5000.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

- Vakante Stelle:** **Elektrotechniker II. Klasse beim Obertelegrapheninspektor.**
- Erfordernisse:** Abgeschlossene technische Hochschulbildung, praktische Tätigkeit im Schwach- und Starkstromwesen.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 15. April 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Diensteintritt sobald als möglich.
-

- Vakante Stelle:** **Bureauchef beim Oberbetriebschef in Bern.**
- Erfordernisse:** Länger dauernde Beschäftigung im Stationsdienst; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung.** Fr. 2700 bis 4800.
- Anmeldungstermin:** 15. April 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

- Vakante Stelle:** **Technischer Gehülfe II. Klasse beim Ober-telegrapheninspektor.**
- Erfordernisse:** Abgeschlossene Technikumsbildung, praktische Tätigkeit im Schwach- und Starkstromwesen.
- Besoldung:** Fr. 2400 bis 3600.
- Anmeldungstermin:** 15. April 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Diensteintritt sobald als möglich.
-

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** **Betriebschef des Kreises II in Basel.**
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes und gründliche Kenntnis derselben. Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 6000 bis 9000.
Anmeldungstermin: 5. April 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.
-

- Vakante Stelle:** **Bureauehülfe III. oder IV. Klasse beim Rechnungsbureau.**
Erfordernisse: Gewandtheit im Rechnen; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 1500 bis 2400, resp. Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 8. April 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|--|
| 1. Postcommis in Genf. | } Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Posthalter in Vandœuvres (Genf). | |
| 3. Postcommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |

- | | | |
|---|---|--|
| 4. Postcommis in Bern. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5. Dienstchef beim Postbureau Thun. | | |
| 6. Postablagehalter und Briefträger in Wyßachengraben (Bern). | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 7. Postcommis in Biel. | | |
| 8. Briefträger in Môtiers (Neuenburg). | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9. Briefträger in Aarau. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 10. Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 11. Postcommis in Altstetten (Zürich). | | |
| 12. Postcommis in Rorschach. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in (St. Gallen). |
| 13. Posthalter in Gams (St. Gallen). | | |
| 14. Posthalter in Hoffeld (St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 15. Briefträger und Packer in Landquart. | | |
| 16. Briefträger und Packer in Zuoz. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 17. Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |
| 18. Telegraphist in Vevey. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | | |
| 19. Telegraphist in Vandœuvres. Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | | |
| 20. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | | |
| 21. Telegraphist in Wattwil (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | | |
| 22. Telegraphist und Telephonist in Gams (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | | |

-
- | | | |
|--|---|---|
| 1. Zwei Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 2. Postcommis in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Briefträger und Packer in Clarens. | | |
| 4. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Corsier b. Vivis. | | |
| 5. Briefträger in Grünenmatt (Bern). Anmeldung bis zum 4. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |

- | | |
|--|--|
| 6. Bureaudiener beim Hauptpostbureau
Neuenburg. | } Anmeldung bis zum 4. April
1905 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg. |
| 7. Briefträger in Chézard (Neuenburg). | |
| 8. Postcommis in Basel. | } Anmeldung bis zum 4. April
1905 bei der Kreispostdirektion
in Basel. |
| 9. Postcommis in Balsthal (Solothurn). | |
| 10. Posthalter in Seelisberg (Uri). | Anmeldung bis zum 4. April 1905
bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 11. Postcommis in Zürich. | } Anmeldung bis zum 4. April
1905 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 12. Briefträger in Zürich. | |
| 13. Postcommis in Romanshorn. | |
-

Verschollen-Erklärung.

Carl Josef Bernard Dossenbach, geb. den 3. Januar 1823, Sohn des Johann Bernard und der Elisabeth geb. Widmer, von Baar, welcher in jungen Jahren nach Amerika auswanderte und von dessen Leben seit mehr als 30 Jahren keine Kunde mehr eingegangen ist, und allfällig hierorts unbekanntes Descendenten desselben, werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis und mit 1. Dezember 1905 beim titl. Bürgerrate Baar anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über dessen allfällige Verlassenschaft zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 22. März 1905.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Erbenaufruf.

Durch Entscheid des Kantonsgerichtes Zug vom 17. März 1902 wurde der sub 27. Juli 1837 geborene Josef Friedrich Leonz Hotz, ehelicher Sohn des Johann Josef Martin und der Maria Katharina Barbara geb. Zürcher, Schreiner von Baar, auf den 1. August 1902 als tot erklärt und das tit. Zivilstandsamt Baar angewiesen, die bezügliche Eintragung ins Totenregister B vorzunehmen.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug und auf Verlangen des tit. Bürgerrates von Baar werden anmit gestützt auf § 287 des zug. Erbrechtes alle diejenigen, welche auf den Nachlaß des Genannten Erbensprüche geltend machen zu können glauben, gerichtlich aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis spätestens Freitag den 7. April 1905, vormittags 9 Uhr, der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und

mit Stempel versehen einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine Erbsanmeldungen mehr berücksichtigt würden, und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Gleiche Aufforderung ergeht an die tit. Waisenämter von allfällig abwesenden und bevormundeten Erben des Genannten und auch an solche, die das Recht zu diesem Erbenaufrufe bestreiten.

Zug, den 22. Februar 1905.

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.03.1905
Date	
Data	
Seite	862-870
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 392

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.